Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 53/54 (1909)

Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein Winterthur.

Generalversammlung vom 12. Dezember 1908.

Dem Jahresbericht entnehmen wir, dass im abgelaufenen Vereinsjahr in neun Sitzungen Vorträge gehalten wurden, und zwar sprachen die Herren Professor Gustav Weber über «Elektrotechnik» am 24. Januar, 7. Februar und 6. März; Ingenieur Fritz Meyer über «Prüfung und Festigkeit des Gusseisens» am 26. Februar; Stadtrat Isler über «Alt-Winterthur» am 3. April; Professor Ostertag über «Metallbearbeitung» am 6. Oktober; Professor Gasser über «Flüssige Luft» am 6. November; Ingenieur M. Hottinger über «Lüftung von Schulhäusern» am 27. November und Ing. E. Messner über «Die Nordlandsfahrt der Helvetia». Ferner gelangten im Berichtsjahr zwei Exkursionen zur Ausführung, die eine in die Maschinenfabrik von Escher Wyss & Cie. in Zürich am 16. Mai, die andere am 6. September zur Besichtigung des Löntschwerks.

Der Verein zählt im Ganzen 175 Mitglieder, von welchen 52 dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein angehören. Sein Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Vorjahre um 3 erhöht.

Der ausgezeichnete Projektionsapparat wird von verschiedenen Gesellschaften fleissig benützt, er gelangte 19 mal zur Verwendung.

Bei den Erneuerungswahlen des Vorstandes wurde Herr Ingenieur Buchli ersetzt durch Herrn Ingenieur Alb. Meyer, sodass sich der Vorstand für 1909 wie folgt zusammensetzt:

Präsident: Prof. P. Ostertag.

Vize-Präsident: Ing. W. Halter.

Quästor: Ing. H. Dändliker.

Aktuar: Ing. Alb. Meyer.

Vize-Aktuar: Ing. G. Hammershaimb.

Bibliothekar: Ing. A. Sonderegger.

Aus der Besprechung der übrigen Geschäfte sei hervorgehoben, dass die gemeldete Erhöhung des Mitgliederbeitrages für den Zentralverein mit gemischten Gefühlen entgegengenommen wurde. Die Stimmung hob sich aber bald, als im II. Akt der Humor zur reichen Entfaltung gelangte und die Mitglieder an fröhlicher Tafelrunde festhielt.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der IV. Sitzung im Wintersemester 1908/1909. Mittwoch den 16. Dezember 1908 aut der Schmidstube,

Vorsitzender: Präsident Prof. C. Zwicky. Anwesend 109 Mitglieder

In den Verein aufgenommen wurde Herr Ingenieur Laquai. Neu-Anmeldungen liegen vor von den Ingenieuren Fr. Gerwer und A. Trautweiler.

Herr Oberingenieur Lüchinger hält den angekündigten Vortrag über die Bodensee-Toggenburg-Bahn, unterstützt durch ein äusserst zahlreiches Planmaterial. Nach einem Rückblick auf die Vorgeschichte der Bahn und Angaben über deren Finanzierung kommt Redner auf die einzelnen Strecken zu sprechen, über die er ausführlich referiert. (Ueber die Bodensee-Toggen-

burg-Bahn ist in Band IL Nr. 23 und 24 der «Schweiz Bauztg.» eine illustrierte Abhandlung erschienen.) Neu sind die photographischen Aufnahmen über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten bei den Viadukten, interessant auch die Angaben über die zur Anwendung kommenden Arbeitsmethoden, Gerüste und Beförderungsmittel. Erwähnenswert ist, dass für die Vergebung der Seilbahnen auch amerikanische Firmen zur Offertabgabe aufgefordert wurden und sich als konkurrenzfähig erwiesen haben.

Redner tritt bei den Brücken warm für den Stein- bezw. Betonbau ein, dem er gegenüber Eisen aus praktischen und ästhetischen Gründen das Wort redet. Er appelliert an die Bahningenieure, dem Betonbau grösste Aufmerksamkeit zu schenken.

Als architektonische Ergänzung seines Vortrages verweist der Sprechende zum Schlusse auf die ausgestellten Pläne der Bahnhofbauten und Wärterhäuschen der Toggenburgbahn, die von Architekt Jak. Schlatter in St. Gallen in heimischen Stilformen entworfen seien.

In der Diskussion empfiehlt Architekt Ziegler, der mit dem Baumeisterverband Zürich die Bahnbauten besichtigt hat, jedermann einen Besuch der letztern. Er bemängelt jedoch die an den Brückenbauten zu weit getriebene Bearbeitung der Verkleidungssteine, die er als Luxus bezeichnet.

Professor C. Zwicky hat gewisse Bedenken, dass die Bahnhofgebäude dem Baustil der betreffenden Gegend allzu sehr angepasst werden, indem dadurch den Fremden das rasche Erkennen der Stationsgebäude unter Umständen erschwert wird.

Schluss der Sitzung 101/2 Uhr.

In Stellvertretung des Aktuars: Bischoff.

VI. Sitzung im Wintersemester 1908/09,

Mittwoch den 20. Januar, abends 8 Uhr, im Zunfthaus zur Schmidstube.

Traktanden:

1. Geschäftliches.

 Diskussion der Standesfragen. Einleitendes Referat von Ingenieur Carl Jegher.

NB. Zu dieser Sitzung bleibt das Einführungsrecht auf Berufskollegen beschränkt.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour l'Italie, un ingénieur ayant au moins 2 ou 3 ans de pratique dans une fabrique de machines ou de travaux de constructions en fer, et capable de faire le calcul graphique d'une toiture, d'un petit pont etc. Préférable serait qu'il soit du Royaume d'Italie, du Tessin ou, si d'un autre canton, qu'il ait déjà habité l'Italie. (1585)

Gesucht ein Chemiker mit Erfahrung in der Fabrikation von Romanund Portland-Zement für ein grösseres Etablissement in Serbien. (1587) Gesucht für die Beaufsichtigung des Baues einer Bergbahn der Schweiz ein sprachenkundiger erfahrener Ingenieur. (1588)

On cherche un Technicien désirant s'associer avec apport assez important, à l'exploitation de grands gisements de phosphate dans le Sud-Ouest de la France. (1589)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P. Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand Annual Control of the Con
18. Januar 19. 3 20. 3 20. 3 20. 3 20. 3 20. 3 20. 3 20. 3 20. 3 21. 3 22. 3 23. 3 24. 3 25. 3 28. 3 31. 3 10. Februar	Städt. Tiefbauamt Stadtbauamt Stadtbauamt Stadtbauamt F. Isoz, Architekt Städtische Bauverwaltung Städtisches Hochbauamt Kantonsingenieur Karl Coigny, Architekt Gottfried Müller, Sattler Baubureau des Postgebäudes Hochbaubureau II Städtisches Elektrizitätswerk Obering, d. S. B. B. (Kr. IV) Bridler & Völkli, Architekten Eidgen. Bauinspektion Gaswerk der Stadt Zürich	Basel Zürich St. Gallen	Erstellung einer Dole in der projektierten Güterstrasse (etwa 850 m lang). Neubau der Pestalozzistrasse beim neuen Schulhaus in Thun. Liefern und Legen von etwa 3200 m² Linoleum im neuen Gymnasium. Parkett-, Steingut- und Asphaltbelag, Wasser- und Beleuchtungsanlage im Postgebäude beim Bahnhof. Lieferung von rund 3000 m dickwandigen Zementröhren von verschied. Durchmesser. Lieferung von 621 Schulbänken und anderem Mobiliar für die Stadt Zürich. Erd- und Chaussierungsarbeiten für die Inselstrasse. Wasser- und Beleuchtungseinrichtung im neuen Aufnahmegebäude Vevey. Erstellung eines Wohnhauses mit Werkstatt und Magazin. Lieferung der Walzeisen und Bauschmiedearbeiten, Steinhauerarbeiten und Arbeiten in Kunststein für den Neubau des Postgebäudes in Lugano. Schlosserarbeiten für das Knabensekundarschulhaus an der Inselstrasse. Maler- und Parkettarbeiten für die Transformatorenstation Frohalp. Bauarbeiten für ein Aufnahme- und Dienstgebäude der Station Wattwil. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Schulhausbaute Heiligenberg. Sämtliche Arbeiten zu einem Zollgebäude in Ramsen (Schaffhausen). Lieferung der im Jahre 1909 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren (Röhren, Fornstücke, Kandelaber). Lieferung von etwa 12 bis 18 000 Stück Marchsteinen. Ausführung eines neuen Güterschuppens und eines neuen Abortgebäudes auf der Station Siggental-Würenlingen. Erstellung der Warmwasserheizungsanlage im Dienstgebäude der Station St. Maurice,